

FK-PS Info-Mail Februar 2016

Liebe Kollegin, lieber Kollege

Lehrplan 21: Vor drei Wochen durfte die Fraktion der Primarlehrpersonen zahlreiche interessierte Mitglieder begrüßen, welche sich aus erster Hand vom Volksschulamt über das Einführungskonzept des Kantons Solothurn informieren lassen wollten. Ich verweise dazu auf das Schulblatt Nr. 2/16. Unter http://www.iso.ch/cms/front_content.php?idcat=74 findest du den Schulblattartikel und die Unterlagen, welche an diesem Abend gezeigt wurden.

Anlässlich der Veranstaltung wurde auch eine Frage zur Organisation des Werken-Unterrichts gestellt. Da mit der neuen LP21-Lektionentafel mindestens drei der vier Werken-Lektionen in Halbklassen unterrichtet werden müssen, wurde von den Fragestellenden die Organisation der Parallelität des Werken-Halbklassenunterrichtes in Frage gestellt. Dazu hielt Yolanda Klaus (VSA) fest, dass diese Parallelität bereits jetzt aufgehoben sei, was die Unterrichtsorganisation grundsätzlich sehr erleichtere. D.h. der Werken-Unterricht in den Halbklassen muss jetzt und in Zukunft nicht mehr zwingend parallel stattfinden. Dies scheint vielen Lehrpersonen und Schulleitungen nicht bekannt zu sein.

Anlässlich seiner Januar-Session hat der Kantonsrat mit 58:28 Stimmen entschieden, die Einführung des LP21 nicht auf 2021 zu verschieben und an der geplanten Einführung auf das Schuljahr 2018/2019 festzuhalten. Der LSO hat dieses Vorgehen anlässlich der Delegiertenversammlung unterstützt.

Veloprüfung: Der im letzten Info-Mail erwähnte Bericht zur Veloprüfung ist im Schulblatt Nr. 2/16 erschienen. Den Artikel kannst du auch auf der Homepage (siehe oben) finden.

Neues Übertrittsverfahren: Anfangs Januar wurde in einem Zeitungsartikel über das neue Übertrittsverfahren in die Oberstufe berichtet, obwohl die Arbeiten dazu noch nicht abgeschlossen sind. Die Stossrichtung des Verfahrens ist ein Empfehlungsverfahren, wie ich bereits am KLT erwähnt habe. Zum jetzigen Zeitpunkt finden die letzten Sitzungen statt, um die Detailarbeiten zu vollenden. Das VSA wird zusammen mit dem VSL und dem LSO gegen Ende März öffentlich über das neue Übertrittsverfahren informieren. Die Abläufe und Instrumente möchten wir dann rechtzeitig vor den Sommerferien den 5./6. Klass-Lehrpersonen an weiteren Informationsveranstaltungen bekannt machen.

Eine **persönliche Bemerkung** zum Thema „Deutsch auf dem Pausenplatz in Egerkingen“: Es kann nicht sein, dass sich eine Behörde anmassiert, einen solchen Entscheid über die Köpfe der betroffenen Lehrpersonen hinweg zu fällen. Eine Vorschrift, auf dem Pausenplatz nur Deutsch sprechen zu dürfen verbunden mit

kostenpflichtigen Kursen, ist schlichtweg idiotisch, nicht pädagogisch und auch nicht durchführbar. Ich hab's zudem satt, dass die Schule ständig medial verpolitisiert wird.

Ich wünsche euch erholsame Sportferien.

Beste Grüsse

Mathias Stricker
Präsident F-PS LSO
Privat: 032 645 08 41
Schule: 032 617 36 73
Natel: 078 633 48 23
m.stricker@lso.ch